

Capatect Rollkleber 615 (Spachteltype)

Pastöser, flexibler Vielzweckkleber auf Kunstharzdispersionsbasis.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Verarbeitungsfertig eingestellter Spezialkleber zum vollflächigen Kleben von Capatect PS-Fassadendämmplatten für das Capatect Wärmedämm-Verbundsystem. Speziell auf Gipsfaserplatten, putzgrundierten Holzspanplatten und anderen tragfähigen und ebenen Untergründen.				
Eigenschaften	■ Brandverhalten: „schwer entflammbar“ ■ dauerhaft hohe Adhäsionskraft gegenüber Holz, Holzwerkstoffen, Polystyrol-Hartschaum sowie mineralischen Untergründen ■ wasserdampfdurchlässig ■ verarbeitungsfertig ■ geschmeidige Verarbeitung ■ verstärkt faserelastisch und leicht gefüllt ■ alkalibeständig				
Farbtöne	Hellbeige				
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1600 kg/m³ ■ Konsistenz: pastös				
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.				
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)				
Artikelstamm	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art.-Nr.</th><th>Gebindeeinheit</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4747 0025</td><td>25 kg Capatect Rollkleber 615 (Spachteltype)</td></tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	4747 0025	25 kg Capatect Rollkleber 615 (Spachteltype)
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
4747 0025	25 kg Capatect Rollkleber 615 (Spachteltype)				

Verarbeitung

Verarbeitung	Kleben der Dämmplatten: Im Regelfall wird der Capatect-Rollkleber 615 auf dem putzgrundierten Untergrund aufgetragen. Zahnkellenauftrag: Beim Zahnkellenauftrag ist der Kleber zunächst gleichmäßig aufzuziehen und dann mit einer Zahnkelle durchzukämmen. Maschinellem Auftrag: Der Rollkleber 615 ist verarbeitungsfertig eingestellt. Der Auftrag kann direkt aus dem Container mit einer Förderpumpe erfolgen. Rollkleber auf die gesamte Fläche gleichmäßig verteilen und mit einer Zahnkelle (4x4) durchkämmen. Diese Auftragsmethode ist speziell für die waagrechte Verarbeitung geeignet. Rollenauftrag: Der Kleberauftrag erfolgt durch gleichmäßiges Verteilen mit der Lammfellrolle, so dass eine gute Benetzung des Untergrundes erfolgt.
--------------	---



	Bei allen drei Verfahren jeweils nur soviel Kleberfläche vorlegen, wie unmittelbar mit den Dämmplatten belegt werden kann. Die Offenzeit beträgt bei + 20 °C ca. 15 min. Bei erhöhter Untergrund-Saugfähigkeit, Temperatur, Luftbewegung sowie Sonneneinstrahlung trocknet der Kleber schneller ab. Dadurch können Haftungsprobleme auftreten. Der Kleberauftrag kann auch nach allen drei Verfahren vollflächig direkt auf die Dämmplatten erfolgen. Die Dämmplatten sind mit leicht schiebender Bewegung fest an den Untergrund anzudrücken, so dass eine satte Kleberverbindung zustande kommt. Der hierbei seitlich austretender Kleber ist mit einer Spachtel zu entfernen. Bei der ersten Dämmplattenreihe in der Sockelschiene ist darauf zu achten, dass die Platten fest an der vorderen Aufkantung der Schiene anliegen. Keinesfalls darf hier durch zu wenig Kleberauftrag die Schiene vorstehen. Die Dämmplattenverklebung hat stets im Verband zu erfolgen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken. Nicht auf durch Sonne aufgeheizten Flächen sowie bei Regen, hoher Luftfeuchtigkeit oder bei starkem Wind arbeiten.
Materialzubereitung	Der Capatect Rollkleber 615 ist für den Zahnkellenauftrag oder maschinellen Auftrag ohne weitere Zusätze verarbeitungsfertig eingestellt. Falls erforderlich, die Konsistenz mit etwas Wasser nachstellen.
Verbrauch	Ca. 1,5 - 3 kg/m ² je nach Auftragsverfahren (abhängig von der Auftragsdicke und der Ebenheit des Untergrundes).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit je nach Auftragsdicke ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Die Trocknungszeit ist stark abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Dieser Kleber muss rein physikalisch abbinden.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Dübelung: Mineralfaser-Dämmplatten und EPS-Dämmplatten müssen gedübelt werden. Bei dieser Montageart muss die Dübelung auf Holzuntergründen noch in das nasse Kleberbett erfolgen.
Besondere Hinweise	Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, tragfähig, frei von trennenden Substanzen und schwach saugend sein.
Geeignete Untergründe	Der Capatect Rollkleber 615 ist vorwiegend für ebene Untergründe, wie Platten aus Holz- bzw. Gipswerkstoffen, Vollholzplatten und ähnlichen, geeignet. Für Untergründe mit glatten, fettigen Oberflächen (z. B. OSB ungeschliffen) ist eine Grundierung mit Capatect Putzgrund oder Capatect Filtergrund fein erforderlich. Das Kleberbett kann max. 2 - 3 mm Unebenheiten ausgleichen. Für unebene, stark saugende Untergründe ist dieser Kleber nicht geeignet.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect Rollkleber 615 (Spachteltype), Stand: 12 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at